

Die Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich. Der Verwaltungsakt wird ortsüblich bekannt gemacht in den Mitteilungsblättern der Verbandsgemeinden Schweich, Hermeskeil und Thalfang am Erbeskopf.

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Detzem (WG), Landkreis Trier-Saarburg

Teilungsbeschluss

I. Anordnung

1. Teilung des Flurbereinigungsgebietes (§ 8 Abs. 2 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG))

Hiermit wird das durch Flurbereinigungsbeschluss vom 28.11.2018, Az.: 71084 festgestellte Flurbereinigungsgebiet des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Detzem (WG), Landkreis Trier-Saarburg, wie folgt geteilt:

1.1 Die Flurstücke der **Gemarkung Detzem**

Flur 2

die Flurst.-Nrn. 25, 26, 27, 28, 29, 30/1, 30/2, 31/1, 32/4, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 54, 55, 56, 57, 59/1, 60, 61, 62, 63, 124/1, 125/2, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134/1, 134/2, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164/1, 165/1, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172/1, 172/2, 173, 252/4, 279/3, 279/4, 280/3, 280/4, 282/1, 282/2, 283/1 und 292

Flur 3

die Flurst.-Nr. 136/3

Flur 6

die Flurst.-Nrn. 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150 und 152/1

Flur 7

die Flurst.-Nrn. 140/1, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 204/1, 248, 249, 250/1, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346 und 347

Flur 10

die Flurst.-Nrn. 1/1, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65/1, 67, 68, 69, 70, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79/1, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 100, 135/1, 169, 170, 171, 172, 173, 174/1, 176, 177, 178, 179, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 195/1, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208/1, 209, 210, 237/1 und 238

Flur 11

die Flurst.-Nrn. 1/1, 1/3, 1/4, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9/1, 9/2, 10, 11, 13/1, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27/1, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35/1, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61/1, 63, 64/1, 66/1, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97/1, 97/2, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 108/1, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118/4, 118/5, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128/1, 128/2, 128/3, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 138/1, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145,

146, 147, 148/1, 150, 151, 152, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 185/2, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197/1, 201, 202/2, 204, 205, 206, 207/1, 207/2, 208/1, 208/2, 209/1, 209/2, 209/3, 210, 211 und 213

Flur 12

die Flurst.-Nr. 2/1

Flur 15

die Flurst.-Nrn. 171, 172, 190/29 und 190/30

werden vom Flurbereinigungsverfahren Detzem (WG) abgeteilt und die Bodenordnung in diesem Gebiet als selbständiges Flurbereinigungsverfahren Detzem (WG), Teilgebiet 1 „In der Löff“ fortgeführt.

1.2 Der nicht in das abgetrennte neue Flurbereinigungsverfahren Detzem (WG), Teilgebiet 1 „In der Löff“ einbezogene Teil des ursprünglichen Flurbereinigungsverfahrens Detzem (WG) bildet weiterhin das Gebiet der Vereinfachten Flurbereinigung Detzem (WG).

2. Feststellung des Flurbereinigungsgebietes

Die Flurbereinigungsgebiete werden nach Maßgabe der vorstehenden Änderungen festgestellt.

3. Teilnehmergeinschaften

3.1 Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum neuen Flurbereinigungsgebiet Detzem (WG), Teilgebiet 1 „In der Löff“ gehörenden Grundstücke (Teilnehmer) bilden die

„Teilnehmergeinschaft der Vereinfachten Flurbereinigung Detzem (WG), Teilgebiet 1 „In der Löff“.

3.2 Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der im verbleibenden Flurbereinigungsgebiet Detzem (WG) gehörenden Grundstücke (Teilnehmer) bilden auch weiterhin die

„Teilnehmergeinschaft der Vereinfachten Flurbereinigung Detzem (WG)“.

3.3 Beide Teilnehmergeinschaften sind Körperschaften des öffentlichen Rechts. Ihr Sitz ist in Detzem, Landkreis Trier-Saarburg.

4. Zeitweilige Einschränkungen der Flurstücksnutzung

Ungeachtet anderer gesetzlicher Bestimmungen gelten von der Bekanntgabe des Teilungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes die im Flurbereinigungsbeschluss vom 28.11.2018 festgelegten zeitweiligen Einschränkungen der Flurstücksnutzung in beiden Flurbereinigungsgebieten unverändert fort.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes (Nr. I, 1 bis 4) nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.07.2018 (BGBl. I Nr. 26 S. 1151), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

III. Hinweise:

1. Auslegung des Beschlusses mit Gründen und Übersichtskarte

Eine Ausfertigung dieses Teilungsbeschlusses mit den Beschlussgründen sowie eine Übersichtskarte liegen ab dem 18.04.2019 bis zum 09.05.2019 zur Einsichtnahme der Beteiligten aus bei:

- der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstr. 26, 54338 Schweich, Zimmer-Nr. 35 sowie
- dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel, Dienstsitz Trier, Tessenowstr. 6, 54295 Trier, Zimmer-Nr. 217.

Die Grenzen der Flurbereinigungsgebiete sind nachrichtlich in einer Übersichtskarte im Maßstab 1:3500 dargestellt.

Der Teilungsbeschluss und die Übersichtskarte können ebenfalls im Internet unter <http://www.dlr-mosel.rlp.de> (rechts unter „Direkt zu“: Bodenordnungsverfahren -> „Detzem (WG)“ 4. Bekanntmachungen -> Teilungsbeschluss.pdf bzw. unter 5. Karten -> Übersichtskarte Teilungsbeschluss.pdf) eingesehen werden.

2. Datenschutz-Grundverordnung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e und Abs. 3 Satz 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i.V.m § 3 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) zur Wahrnehmung der Aufgaben des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR), die im öffentlichen Interesse liegen oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgen, erforderlich. Hinsichtlich der Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DS-GVO sowie der Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DS-GVO weisen wir auf die Datenschutzerklärung auf unserer Homepage www.dlr.rlp.de (Datenschutz) hin.

Begründung

1. Sachverhalt:

Die betroffenen Aufbaugemeinschaften Pölich und Detzem haben in getrennten Mitgliederversammlungen am 29.01.2019 (Pölich) und am 31.01.2019 (Detzem) den planmäßigen Wiederaufbau der Rebanlagen der Weinbergsflächen südlich der Ortslage Detzem beschlossen. Dabei wurden die festgelegten Aufbauabschnitte I bis IV umfangmäßig und zeitlich in einem Aufbauplan festgelegt.

Das Flurbereinigungsgebiet Detzem (WG), Teilgebiet 1 „In der Löff“ umfasst die Flächen innerhalb des Aufbauabschnittes 1.

Das Verfahrensgebiet wird wie folgt abgegrenzt:

Im Norden durch die Kreisstraße K 86, im Osten durch den Hauptwirtschaftsweg zum Aussichtspunkt „Fünfseenblick“, im Süden durch den Wasserlauf in der Lage „Auf der Lay“ und im Westen durch die Mosel.

Die Größe des Verfahrensgebietes beträgt ca. 49 ha.

Das Verfahrensgebiet ist nach § 7 FlurbG so abgegrenzt, dass der Zweck und die Ziele der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht werden können.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Dieser Änderungsbeschluss wird vom DLR Mosel als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen.

Rechtsgrundlage für den Beschluss ist § 8 Abs. 2 in Verbindung mit § 86 Abs. 1 Nr. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) sowie § 2 Abs. 3 FlurbG und § 1 Landesverordnung zur Übertragung von Befugnissen nach dem Flurbereinigungsgesetz vom 20.12.1994 (GVBl. S. 485).

Die Zielsetzungen des bisherigen Flurbereinigungsverfahrens Detzem (WG) bleiben unverändert bestehen. Auf die Begründung des Beschlusses des DLR Mosel vom 28.11.2018 zur Einleitung der Flurbereinigung Detzem (WG) wird vollinhaltlich Bezug genommen.

Insofern kann auf eine erneute

- Anhörung der zu beteiligenden Behörden und Stellen und
- Aufklärung der voraussichtlich beteiligten Teilnehmer des Verfahrens

verzichtet werden.

Die formellen Voraussetzungen für den Änderungsbeschluss sind gegeben.

2.2 Materielle Gründe

Das Flurbereinigungsgebiet Detzem (WG), Teilgebiet 1 „In der Löff“ wird gemäß dem Aufbauplan für die Weinbergsflächen in Detzem zur vorgezogenen Bearbeitung aus dem mit Beschluss vom 28.11.2018 angeordneten Flurbereinigungsverfahren als selbständiges Verfahren abgetrennt.

So ist es den Teilnehmern möglich, sich auf den durch den planmäßigen Wiederaufbau der Rebanlagen eintretenden Ertragsausfall einzustellen.

Außerdem können auf diesem Wege die mit der Flurbereinigung und dem planmäßigen Wiederaufbau verbundenen Kosten zeitlich gestreckt und damit in einem für die Beteiligten vertretbaren Rahmen gehalten werden.

Die jetzige Teilung ermöglicht es, das Verfahren für das Teilgebiet 1 „In der Löff“ unabhängig und zügig vom Fortgang der ländlichen Neuordnung im restlichen Verfahrensgebiet Detzem (WG), Az.: 71084 durchzuführen.

Im Übrigen wird auf die Begründung des Beschlusses des DLR Mosel vom 28.11.2018, Az.: 71084 zur Einleitung der Flurbereinigung Detzem (WG) vollinhaltlich Bezug genommen.

Die Teilung ist zulässig (§ 8 Abs. 3 FlurbG), da die Ausführungsanordnung gemäß § 61 FlurbG noch nicht erlassen ist.

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses ist im überwiegenden und objektiven Interesse der Verfahrensbeteiligten geboten, damit unabhängig von etwa eingelegten Widersprüchen der Fortgang des Verfahrens nicht aufgehalten wird.

Es liegt insbesondere in ihrem Interesse, dass die Flurbereinigung Detzem (WG), Teilgebiet 1 „In der Löff“ wie geplant durchgeführt wird, damit die angestrebten betriebswirtschaftlichen Vorteile möglichst bald eintreten. Eine Verzögerung in der Verfahrensbearbeitung würde für die Mehrzahl der Beteiligten erhebliche wirtschaftliche Nachteile mit sich bringen, da sie sich betriebswirtschaftlich auf eine möglichst frühe Abräumung und Neupflanzung eingestellt haben.

Die sofortige Vollziehung liegt auch im öffentlichen Interesse. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur sowie die geplante Neugestaltung und die damit investierten öffentlichen Mittel

tragen ganz erheblich zur Erhaltung der Kulturlandschaft und damit zur Förderung eines bedeutenden Wirtschaftsfaktors in der Region bei.

Im Hinblick auf den raschen Strukturwandel in der Weinregion Mosel ist es erforderlich, dass die mit der Flurbereinigung angestrebten Ziele möglichst schnell verwirklicht werden.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegen damit vor (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO).

Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt. Die Rechtsmittelfristen richten sich nach den öffentlichen Bekanntmachungen.

Trier, den 11.04.2019

DLR Mosel

Im Auftrag

gez. Johannes Pick (Siegel)